

## TOBIAS SCHRÖDEL

### IT-Sicherheitsexperte, Computerexperte im TV, Autor und erster Comedyhacker®

Tobias Schrödel ist „Deutschlands erster IT-Comedian“ – so schrieb einmal die Zeitschrift CHIP. Und tatsächlich erklärt er technische Systemlücken und Zusammenhänge für jeden verständlich und lässt dabei auch den Spaß nicht zu kurz kommen.



### MEDIEN

Seit 2011 ist Schrödel das Gesicht bei stern TV, wenn es um IT-Sicherheit und Computer geht. In über 100 Sendungen hat er technische Zusammenhänge so erläutert, dass sie jeder versteht.

Er schreibt eine wöchentliche Kolumne und hat fünf Bücher veröffentlicht. Diese sind nicht nur erfolgreich, zwei davon sind sogar ausgezeichnet. „*Hacking für Manager*“ wurde mit dem „getAbstract award“ als „Bestes Wirtschaftsbuch 2011“ prämiert und „*It's a Nerd's World*“ erhielt den EMYS Jugendsachbuchpreis im August 2019.

### WERDEGANG

Tobias Schrödel ist Fachinformatiker und hat über 20 Jahre als Softwareentwickler und Consultant im Bereich IT-Security gearbeitet. Vor seiner Selbständigkeit war er erst bei United Parcel Service und dann bei T-Systems tätig. Er ist zertifizierter Ausbilder für Fachinformatiker und nimmt für die IHK München & Oberbayern seit über zwei Jahrzehnten die Prüfungen für diesen Beruf ab.

Weihnachten 1982 bekam Schrödel mit 11 Jahren seinen ersten Computer geschenkt: einen Sinclair Spectrum 48k. Bereits kurze Zeit später entstanden in BASIC die ersten eigenen Programme. Es folgten ein Atari ST, ein Commodore 64 und mit 18 Jahren der erste MS DOS PC. Nach Abitur und Zivildienst startete Schrödel ein VWL-Studium an der LMU München, merkte aber schon nach kurzer Zeit, dass er für Buchhaltung der falsche Typ war. Er vernetzte lieber das PC-Labor der Uni und half als Tutor anderen Studenten.

### HOBBY

Schrödel ist Experte für historische Geheimschriften. Es ist ihm nach über 450 Jahren gelungen, einen Weg zu finden, um kurze Vigenère-Schriften zu entschlüsseln. Teile seiner umfangreichen Sammlung alter, verschlüsselter Postkarten wurden bereits mehrfach in Museen ausgestellt.